Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. April 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 68

Stand: 27.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 6.4.35, wieder Schnee - die Winterfenster wurden also vielleicht zu früh herausgenommen.

Direktor Müller - holt Brief für seine Reise nach Speyer ab.

Prälat Hartig - erhält das verschlossene Couvert für Triennalliste des Kapitels ab.

Weihbischof Eberle von Augsburg, hat hier Weihen im Georgianum. Über die Neuordnung dort. Schulschwestern in Lechhausen aufgehoben, sammeln Unterschriften der Eltern. Ich soll Primas, das heißt Zentralstelle werden - unmöglich. Er steht der Jugend näher. Die Postzeitung soll ganz den Geistlichen abgenommen und Laien übergeben werden - wird ihr großer Schaden sein.

20.00 Uhr Jugendfeier in Sankt Michael. Ich predige zur Einleitung zur Matthäus passion zwanzig Minuten, dann mit verteilten Rollen deutsch nach dem Neuburger Text die Matthäus passion (*[Über der Zeile: „*35*“]* Minuten), dann Miserere war verunglückt, O Haupt voller Blut und Wunden - und Segen.